

Tiefbauamt

Biberach, 07.06.2023

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2023/115

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	26.06.2023	Beschlussfassung			

Radweg entlang Rißkanal – zusätzlicher Mittelbedarf

I. Beschlussantrag

- Für die Finanzierung des Geh- und Radweges am Rißkanal werden im Investitionshaushalt bei den Investitionsnummern 54120-T008 STK Weingartenbergstraße ein Betrag von 95.000 € gesperrt.
- 2. Für die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben stellt der Bauausschuss bei der Investitionsnummer 54110-T010 insgesamt 95.000 € bereit.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Der Ausbau des Radwegs entlang des Rißkanal hat sich jetzt durch die Förderanträge um 1 1/2 Jahre verzögert. Bei der Angebotseröffnung am 25. Mai zeigte sich, dass die im Investitionshaushalt bereitgestellten Mittel zur Vergabe der Arbeiten nicht ausreichen. Für eine Bauvergabe sind zusätzlich 95.000 € erforderlich.

2. Ausgangssituation

Für den Geh- und Radweg entlang des Rißkanal erhält die Stadt Biberach eine Förderung vom Bund und Land Baden-Württemberg. Der abschließende Förderbescheid ging im August 2022 bei der Verwaltung ein. Es fehlte dann noch eine Befreiung von dem Anbauverbot im Gewässerrandstreifen für den Gehweg an der Riß. Diese erwarten wir im Juni diesen Jahres.

Bei der Angebotseröffnung am 25. Mai gingen folgende Angebote ein.

Firma	Angebotspreis	
	(brutto)	
Alfons Kunz, Rot a. d. Rot	428.118,74€	100,00 %
J. Friedrich Storz, Ravensburg	477.080,07 €	111,45 %
Grüner u. Mühlschlegel, Biberach	499.783,24€	116,74 %

. . .

Bei der Ausschreibung war eine Maßnahme des Regierungspräsidium Tübingen mit beinhaltet. Es handelt sich hier um die Herstellung von Aussichtsterrassen entlang des renaturierten Rißabschnitts. Die betrifft bei dem Angebot der Firma Alfred Kunz einen Anteil von 35.640,00 € (brutto). Somit beträgt die Vergabesumme der Stadt Biberach 392.729,74 € (brutto). Dies entspricht einer Kostensteigerung von 22,75 % gegenüber der Kostenberechnung von Ende 2021.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Bisherige Baunebenkosten bis 2022	14.943,40 €	
bisherige Baunebenkosten 2023	6.950,00 €	
Jetzige Bauvergabe	392.478,74€	
Bäume	18.849,60 €	
Ausstattung	5.117,00 €	
Markierungsarbeiten	928,20 €	
Straßenleuchten	20.000,00 €	
Restl. Baunebenkosten	40.712,63 €	
Unvorhergesehenes	10.020,43 €	
Voraussichtliche Gesamtkosten	510.000,00€	

Davon fallen im Jahr 2023 voraussichtliche Kosten in Höhe von 495.000 € (brutto) an.

3. Weitere Vorgehensweise

Bei dem dort geplanten Radweg handelt es sich um ein Teilstück des regionalen Hauptwegenetzes (Rad-Netz – Baden-Württemberg) als auch des touristischen Fern-Radwegenetzes "Donau-Bodensee-Radweg. Ziel war vor allem eine ausreichende Breite des Radweges und die Trennung der Fußgänger mit der Ausbaumaßnahme zu erreichen. Gemäß dem vorliegenden Zuschussbescheid muss die Maßnahme spätestens Anfang August begonnen werden. Wir gehen von einem Zuschuss in Höhe von ca. 318.920 €. Deshalb sollte dieser Ausbau jetzt zeitnah angegangen werden.

4. Kosten

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Geh- und Radwegausbau am Rißkanal belaufen sich auf 510.000 €.

Davon fallen im Jahr 2023 noch insgesamt 495.000 € an. Im Haushalt sind unter der Investitionsnummer 54110-T010 bisher insgesamt 400.000 € bereitgestellt. Zur Finanzierung kann nachfolgende Maßnahme herangezogen werden:

54120-T008 STK Weingartenbergstraße 95.000 €

5. Beschlussempfehlung

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauausschuss der Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel zuzustimmen, damit der Bauauftrag an die Firma Alfons Kunz auf der Grundlage ihres Angebotes vom 25. Mai erteilt werden kann.

Münsch